

25-JÄHRIGES BESTEHEN

Selbsthilfe Betroffener fördern

Klinik für psychische
Erkrankungen lädt ein

VON JANA KAINZ

NAUMBURG - Am morgigen 1. März ist es exakt 25 Jahre her, dass Felix M. Böcker begann, für das Klinikum in Naumburg eine Klinik für psychische Erkrankungen aufzubauen. Diesen Jahrestag nimmt der Chefarzt mit seinem Team jedoch nicht zum Anlass, zurückzuschauen. Ihnen geht es vielmehr um den aktuellen Stand der Dinge und was noch getan werden muss.

„Mit der Klinik sind wir fachlich und sachlich kompetent aufgestellt. Besser geht es nicht“, so der Chefarzt. Anders sehe es bei den Behandlungsergebnissen aus. Trotz bester Voraussetzungen bliebe meist die volle Genesung aus. Der Grund liege im fehlenden Mitwirken der Betroffenen. Daher gehe es Böckers Team darum, deren Eigenverantwortung sowie Mitwirkung im Genesungsprozess zu stärken und zu fördern. Seit einigen Jahren würden Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, deren Bezugspersonen und professionelle Helfer erörtern, welchen Beitrag die Betroffenen und ihre Angehörigen leisten und wie sie dabei unterstützt werden können. Mit einem Selbsthilfetag am 1. März möchte die Klinik Interessierten einen Überblick geben, was es im Burgenlandkreis bereits gibt. Böcker hofft zudem, dass dieser Tag zur Vernetzung beitrage und Anstoß für weitere Selbsthilfetage ist.

Um auch mit Hilfe eines „Blicks von außen“ neue Wege in der Versorgung der Betroffenen zu erschließen, möchte er einen Beirat für die von ihm geleitete Klinik ins Leben rufen. Ein Treffen dazu gibt es ebenfalls am Selbsthilfetag ab 17.30 Uhr in der Sporthalle der Klinik. „Mit dem Beirat wollen wir einen Rahmen für ein kritisches Feedback schaffen“, so Böcker. So sollten diesem idealerweise Patienten, Betroffene, Angehörige, Vertreter von Selbsthilfegruppen, Kooperationspartnern, ambulanten Diensten oder Werkstätten sowie Polizisten, Amtsrichter oder niedergelassene Ärzte angehören. Zweimal im Jahr, könnte sich der Beirat treffen. „Jeder“, so der Arzt, „ist in dem Beirat willkommen, auch interessierte Bürger“.

Vielfältige Einblicke

Am Selbsthilfetag der Klinik für psychische Erkrankungen am Saale-Unstrut-Klinikum Naumburg erwartet interessierte Gäste am 1. März von 11 bis 18 Uhr im Sportraum der Klinik eine Fülle an Vorträgen: „Ex-In und die Ausbildung zum Genesungsbegleiter“ ab 12 Uhr, „Hilfepanung: Ohne oder mit Klienten?“ ab 13 Uhr, weiter geht es mit den 15-minütigen Beiträgen wie „Leben mit einem demenzkranken Familienmitglied“, „Suchtselbsthilfe im Burgenlandkreis“, „Bündnis gegen Depression“ oder „Angehörige organisieren sich“. Nach einer Pause schließen sich ab 15.30 Uhr Vorträge an wie „Selbsthilfe bei der Bewältigung von Krebserkrankungen“, „Gewalt verhindern, Zwang vermeiden“, „Vom Arztbrief zum Patientenbrief“.

JAK